

Räucherkerzchen - selbst hergestellt

Wie funktionieren Räucherkerzchen?

Jede Zutat hat eine bestimmte Funktion: die feingemahlene *Holzkohle* ist der eigentliche Brennstoff.

Die glimmende Kohle erhitzt den *Duftstoff*, welcher so verräuchert bzw. verdampft.

Duftstoffe können Harze von Nadelbäumen oder Kräuter sein, die ätherische Öle enthalten.

Traditionelle wird *Weihrauch*, ein getrocknetes Harz des Weihrauch-Baumes verwendet.

Die *Kartoffelstärke* ist das Bindemittel und wirkt wie ein Kleber, um das Kerzchen zusammen zu halten.

Das *Salpeter* (Kaliumnitrat) ist ein Salz, welches zusätzlichen Sauerstoff für die Verbrennung liefert. Ohne Salpeter würde das Kerzchen nach dem Anzünden wieder ausgehen.

Eine langsame Verbrennung ist wichtig, damit die Duftstoffe verdampfen können, ohne zu verkohlen. Deshalb ist es wichtig, die angegebene Rezeptur genau einzuhalten. Zuviel Salpeter führt zu einem schnellen Abbrennen, ähnlich wie bei einer Wunderkerze.



„Weihrauch-Baum“, *Boswellia sacra*, der in Somalia, Eritrea, Äthiopien sowie Oman und Jemen wächst

für 25g Mischung:	für 50g Mischung:	für 100g Mischung:
15g Kohle	30g Kohle	60g Kohle
4g Duftstoffe	8g Duftstoffe	16g Duftstoffe
3,5g Stärke	7g Stärke	14 Stärke
2g Salpeter	4g Salpeter	8g Salpeter

Arbeitslehre